

forbo facts

FLOORING SYSTEMS



DIE THEMEN

- ▶ **ERGONOMISCHE VERLEGUNG**
Forbo Flooring stellt ein System zur Linoleumverlegung im aufrechten Gang vor.
- ▶ **AKTION SICHERES HANDWERK AUF DER DOMOTEX 2009**
Forbo Flooring Anwendungstechniker demonstrierten die ergonomische Linoleumverlegung.
- ▶ **STICHWORT AUSGLEICHÜBUNGEN**
Prävention beugt vorzeitigem Knie- und Rückenverschleiß vor.
- ▶ **TIPP**
Mit Marmoweld-Schmelzdraht Fehlfräsungen oder leichte Beschädigungen einfach reparieren.
- ▶ **SEMINARE**
Tipps und Tricks zur einfachen Linoleumverlegung: Neue Termine in Kooperation mit dem Großhandel.
- ▶ **DIALOG**
Sie haben Fragen, Anregungen, Tipps? Hier sind Sie richtig!

Bequemer arbeiten, gesünder leben

Nachhaltigkeit und Umweltschutz, Ökobilanz und Energieeffizienz sind die Schlagworte der Zeit – auch in unserer Branche. Dabei denken wir oft (nur) an Produkte und deren Herstellung, seltener an den Menschen, der dahinter steht. Ressourcenschonung ist aber nicht nur bei der Fertigung von Linoleumbodenbelägen wichtig, sondern auch beim Einsatz der menschlichen Arbeitsleistung. Doch gerade beim Thema Prävention werden oft beide Augen zugedrückt: Termindruck, Hektik und (schlechte) Arbeitsgewohnheiten lassen uns in der Bodenleger-Praxis oft ganz schön alt aussehen.

Aber das muss nicht sein: Nach unserer Devise „Bequemer arbeiten, gesünder leben“ haben wir ein Konzept zum ergonomischen Bodenlegen verfeinert und zur Marktreife gebracht, das wir Ihnen hier vorstellen wollen. Denn Ihre Gesundheit liegt uns genauso am Herzen wie die Umwelt, in der wir leben.

Viel Freude und Gewinn beim Lesen,

Martin Thewes
Geschäftsführer Forbo Flooring GmbH



Ergonomische Verlegung

Mit kaputten Knien und krummem Rücken macht das Bodenlegen keinen Spaß.

Sicher: Nicht alle „Zwangshaltungen“ sind vermeidbar, aber vieles lässt sich gesünder bewerkstelligen, als wir glauben

Mal ehrlich: Wer sich wohlwollend, aber auch selbstkritisch seine körperliche Befindlichkeit vor Augen führt, wird meist Handlungsbedarf erkennen. Aber eigentlich ist es dann schon zu spät. Prävention ist im Handwerk zwar ein allgegenwärtiges Thema, aber bewusste Beachtung findet es selten. Arbeitsschutzmaßnahmen haftet der Nimbus des Unbequemen und Unpraktischen an: Schutzbrillen, Handschuhe, Knieschützer oder Staubmasken finden sich vor allem in Arbeitsunterlagen der Berufsgenossenschaften wieder, auf der Baustelle hingegen haben sie Seltenheitswert.

Ursächlich dafür ist der Umstand, dass die Arbeitsergonomie bei vielen Tätigkeiten des Bodenlegers mit der Entwicklung des Berufsfeldes nicht Schritt gehalten hat. So werden heute noch die meisten Arbeitsschritte beim Bodenlegen in kniender Position ausgeführt. Auf den ersten Blick könnte man meinen, dass es keine Alternative zu dieser „Zwangshaltung“ gibt, aber weit gefehlt: Beispielsweise erfolgt das Entfernen von Altbelägen heute aufrecht stehend und mit modernen Strippern. Vor gut 20 Jahren wurde noch mühsam im Knieen und von Hand gearbeitet. „Selbstverlaufende Spachtelmassen“ werden wie selbstverständlich an langen Stielen gerakelt, anstatt

sie kniend zu glätten. Nur für das gesunde Bodenlegen gab es bisher keine wirkliche Lösung.

Ergonomic Installation

Forbo Flooring hat sich dieser Thematik schon vor einigen Jahren angenommen und gemeinsam mit Werkzeugherstellern und Verlegeprofis ein System zur stehenden Belagsverlegung weiterentwickelt. Die unter anderem bereits in Dänemark und den Niederlanden etablierte „Ergonomic Installation“ von elastischen Bodenbelägen basiert auf Spezialwerkzeugen, die an einer Teleskopstange im Stehen geführt werden.

Mit dem mittlerweile technisch hoch entwickelten Equipment lassen sich vom Aufbringen der Spachtelmasse und des Klebstoffs über das Anreißen und Nahtschneiden bis hin zum Abstoßen des Schmelzdrahtes alle Arbeitsschritte bis auf das Fräsen in aufrechter



Das Anreißen, der Nahtschnitt und das Verfugen lassen sich mit Spezialwerkzeug im Stehen ausführen. Die richtige Technik wird Forbo Flooring in speziellen Verleges Schulungen vermitteln.

AKTION SICHERES HANDWERK AUF DER DOMOTEX 2009

Prävention wurde auch auf der diesjährigen Bodenbelagsmesse Domotex ganz großgeschrieben. Boden-Profi Richard A. Kille, Sachverständiger vom IFR-Köln, stellte seine „Aktion Sicheres Handwerk“ ganz ins Zeichen der ergonomischen Verlegung von elastischen Bodenbelägen. Die beiden Forbo Flooring

Anwendungstechniker Bernhard Grewing und Uwe Wagner unterstützten Kille dabei und führten mehrmals täglich nicht nur die neuen Arbeitstechniken vor, sondern demonstrierten auch Ausgleichsübungen für Bodenleger. „Das Interesse war enorm, zum Teil standen die Leute auf den Gängen, um unsere Vorführungen zu betrachten“, berichtet Bernhard Grewing. Dabei blieb es auch nicht aus, dass Interessierte auf die Bühne kamen, um die Werkzeuge und Arbeitsschritte selbst auszuprobieren. Uwe Wagner: „Die meisten Bodenleger zeigten sich nach nur wenigen Übungsschritten von den neuen Werkzeugen überzeugt und wollten sich mit der Thematik weiter befassen.“ Die Forbo Flooring Profis beantworteten zudem allgemeine und besondere Fragestellungen aus der Bodenlegerpraxis.

Richard A. Kille, Bernhard Grewing und Uwe Wagner auf der Domotex



Haltung ausführen. Auch bei der stehenden Belagsverlegung gilt „Übung macht den Meister“, aber bereits nach den ersten Metern entwickelt ein versierter Bodenleger das richtige Gespür für die neue Technik und verliert die Scheu, mit „Abstand“ am Boden zu arbeiten. Damit keiner ins kalte Wasser springen muss, wird Forbo Flooring gezielt Schulungen mit den Profiwerkzeugen anbieten und die neue Technik vermitteln.

Genormter Knieschutz

Da sich Zwangshaltungen in kniender Position trotz des neuen Verlegesystems nie ganz vermeiden lassen, ist es zwingend erforderlich, die Knie zu schützen. Dabei sollten nur Knieschützer verwendet werden, die den Anforderungen der DIN EN 14404 „Persönliche Schutzausrüstung – Knieschutz für Arbeiten in kniender Haltung“ genügen und entsprechend zertifiziert sind. Zudem ist es wichtig, nicht nur einen zugelassenen und passgenauen Knieschutz zu tragen, sondern diesen auch zu pflegen und regelmäßig zu erneuern. Spezifische Materialeigenschaften der Knieschützer, wie Druckverteilung und Stichfestigkeit, können sich nach nur geringer Tragezeit verschlechtern – ein Schutz ist dann nicht mehr gewährleistet.

Wer langfristig gesund und leistungsfähig sein will, muss auf Prävention setzen und in neue Techniken investieren. Denn wer sich wohl fühlt, leistet mehr. Forbo Flooring unterstützt Sie dabei. ●

STICH WORT



AUSGLEICHSÜBUNGEN

Über 40 Millionen Euro zahlten die gewerblichen Berufsgenossenschaften 2006 für medizinische und berufliche Rehabilitation sowie Abfindungen und Renten von Meniskusschäden und Schleimbeutelentzündungen. Besonders Boden- und Parkettleger sind gefährdet und sollten ihre Knie schützen und den Rücken schonen.

Neue Verlegetechniken und Schutzausrüstungen helfen, die Ergonomie zu verbessern. Ausgleichsübungen entspannen angestrenzte Muskelpartien und lockern die Gelenke. Nutzen Sie Arbeitspausen wie den Weg zur Werkzeugkiste als kleine Sporteinheit: Strecken Sie sich, lassen Sie die Schultern kreisen, schütteln Sie die Hände aus, machen Sie einen Ausfallschritt. So tricksen Sie Verspannungen und Stresssymptome aus, bevor sie entstehen. So bleiben Sie länger fit und leistungsfähig.

